

Lied einer Tänzerin.

Ich schaffe, ich schaffe, ich schaffe  
dämonisch ekstatisch  
besessen  
sachlich  
nach Trommelwirbel  
nach dumpfem Gong  
nach Geräuschen  
gläsern  
metallen  
in kosmisch geballten Gebärdenakkorden:  
ich schaffe.

Ich schwinge, ich schwinge, ich schwinge  
die Plastizität meines Rumpfes  
schwerpunktgebettet im  
eurhythmisch gesteigerten  
stählern dynamischen  
Becken.  
Vorderhochlinks  
linkshochvor  
hochtiefbetont  
zurückvorbetont:  
ich schwinge.

Ich kreise, ich kreise, ich kreise  
hehre Maschine  
erotisch entkörper

---

**Geschenkmerke für  jede Gelegenheit!**

HAMANN-WEIGERT  
**DAS STRASSBURGER MÜNSTER**  
Ganzl. 28.— Mk.

HEGE-PINDER  
**DER BAMBERGER DOM**  
Ganzl. 32.— Mk.

HEGE-PINDER  
**DER NAUMBURGER DOM**  
Ganzl. 28.— Mk.

DEUTSCHER KUNSTVERLAG, BERLIN W8, WILHELMSTR. 69